

# Am 16. Dezember singt die Stadt für mehr Humanität

Die Bürgerstiftung Düsseldorf startet eine Spendenaktion für Flüchtlinge, Obdachlose und andere Bedürftige.

VON DENISA RICHTERS

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund gehört seit langem zum Programm der Düsseldorfer Bürgerstiftung. Zehn Jahre nach ihre Gründung initiiert sie jetzt eine besondere Spendenaktion: Unter dem Slogan „Düsseldorf setzt ein Zeichen“ sollen sich Bürger, Unternehmen und Organisationen beteiligen, um Flüchtlinge, Obdachlose und andere benachteiligte Menschen zu unterstützen. „Es geht darum, Sympathie zu zeigen, Hilfe zu leisten und Mut zu machen, die schwierige Situation anzunehmen“, sagt Suzanne Oetker-von Franquet, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung. Es soll ein Zeichen sein für Mit-

menschlichkeit und gegen Ausgrenzung. Die Rheinische Post begleitet die Aktion als Medienpartner.

Das Konzept sieht vor, dass ab sofort jeder ab 20 Euro aufwärts spenden kann (Kontoverbindung siehe unten). Von den Spenden werden Gutscheine gekauft, die zum Aktionstag am 16. Dezember an Bedürftige in Düsseldorf verteilt werden und in Real-Märkten eingelöst werden können. „Wir haben dieses Unternehmen gewählt, weil es dort ein breites Sortiment von Kleidung über Spielsachen bis zu Lebensmitteln gibt“, sagt Sabine Tüllmann vom Stiftungsvorstand, die die Aktion maßgeblich organisiert hat.

Spannend wird es am Aktionstag selbst. Dann sollen bei Weihnachtsfeiern in verschiedensten Unter-

künften, an denen auch Bürger teilnehmen sollen, zwischen 16 und 18 Uhr nicht nur die Gutscheine verteilt werden; um 17 Uhr soll zeitgleich in der ganzen Stadt – mit einer zentralen Veranstaltung auf dem Burgplatz – dasselbe Lied gesungen werden. Welches, das steht noch nicht fest. „Wichtig ist, dass es international bekannt ist und in verschiedene Sprachen übersetzt wird, damit möglichst viele Nationalitäten mitsingen können“, sagt Tüllmann. Die Aktion ist ausdrücklich überkonfessionell angelegt, sämtliche Glaubensrichtungen sind beteiligt. „Dieses Miteinander ist wichtig“, sagt die Flüchtlingsbeauftragte Miriam Koch. „Denn viele der jetzt ankommenden Menschen werden lange bei uns bleiben.“



Die Agentur dreimarketing hat das Logo der Aktion gestaltet.

Real wird die ersten 2000 Gutscheine um fünf Euro aufstocken. Bei Einzelhändlern werden Spendendosen aufgestellt, die das von der Düsseldorfer Agentur dreimarketing entworfene Logo tragen. Flankiert wird all das von verschiedenen Projekten: So plant Musikproduzent Dieter Falk ein Konzert mit Flüchtlingen in einer Unterkunft, das Unternehmen PwC will in einem benachbarten Flüchtlingsheim helfen, Fortuna, DEG und das Brauchtum beteiligen sich auch.

**Spendenkonto** BürgerStiftung Düsseldorf, IBAN: DE06 3005 0110 1006 9867 88, BIC: DUSSEDDXXX, Stichwort: „Zeichen setzen“

**Internet**

[www.duesseldorf-setzt-ein-zeichen.de](http://www.duesseldorf-setzt-ein-zeichen.de)